



Borchon-Online

- ein unabhängiges Diskussionsforum für ihre Meinung

[Borchon-Online](#) > [Kultur](#) > Der Dorfladen soll leben

Der Dorfladen soll leben

Kategorien: [Kultur](#), [News](#)

3. Februar 2014

Gruppe will sozialen Treffpunkt in Dörenhagen schaffen – Versammlung am Mittwoch

Dörenhagen(vah). Dörenhagen, kleinster Ortsteil der Gemeinde Borchon, hat seit mehreren Jahren keinen eigenen Lebensmittelladen mehr. »Das soll sich ändern«, hofft Petra Liß. Sie ist Sprecherin einer Gruppe mit dem Titel »Dorfladen Dörenhagen«.

Nachdem die Schlecker-Filiale geschlossen worden ist und der Lebensmittel-Verkaufswagen das Dorf nicht mehr anfährt, heißt es für die knapp 1500 Einwohner: Sie müssen mit dem Auto oder dem Bus ins zehn Kilometer entfernten Borchon oder direkt ins Oberzentrum Paderborn fahren, um einzukaufen. Im Ort selber gibt es zwar beispielsweise noch Backwaren (Bäckerei Voß) sowie Bio-Fleisch und -wurst (Eggehof). Das Fehlen eines Dorfladens empfinden viele, vor allem ältere Einwohner, als deutlichen Mispstand.



»Viele Dörenhagener möchten die Situation so nicht mehr hinnehmen«, glaubt Petra Liß. Dazu gehören auch zehn engagierte Bürger, die sich im Sommer zu einem Arbeitskreis »Dorfladen Dörenhagen« zusammengefunden haben.

In zahlreichen Treffen und bei Besuchen in anderen Dorfläden haben sie Informationen und Ideen eingeholt. Sie hoffen, dass sie in dem Ort einen bürgerschaftlich getragenen Dorfladen auf die Beine stellen könne – einen Laden, der nach Abzug der Kosten für Miete und Löhne eine schwarze Null erwirtschaften kann. »Ein solcher Laden kann aber nur langfristig existieren, wenn möglichst viele Einwohner nicht nur Vergessartikel wie die Zahnpasta im Ort kaufen, sondern auch möglichst viele Bedarfsartikel des täglichen Gebrauchs«, berichtet Ortsvorsteher Heinz Rebbe. Zudem könnten dort weitere Serviceangebote integriert werden.

Genauso wichtig ist dem Arbeitskreis, dass mit einem möglichen Dorfladen ein generationsübergreifender Kommunikationsmittelpunktes mit sozialem Charakter im Dorf mit einer Cafe-Ecke, Lebensmittel-Bringdienst, Apotheken-Rezeptannahme, Bekanntmachungsbrett, Versanddienst sowie weiteren Servicediensten geschaffen wird.

Im Dezember 2013 haben schließlich 30 Bürger in einer kleinen Dorfrunde vereinbart, sich kompetente Hilfe und Beratung von außen zu holen und das ganze Dorf an dem wichtigen Entscheidungsprozess mit teilhaben zu lassen. Dazu soll es an diesem Mittwoch, 5. Februar, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Werny ein Treffen für alle Dörenhagener geben. Neben Petra Liß als Sprecherin der Arbeitsgruppe hofft auch Ortsvorsteher Heinz Rebbe auf eine große Resonanz. Auch Interessierte aus benachbarten Dörfern sind willkommen. Dabei sein wird der Dorfladenexperte Wolfgang Gröll. Für ihn steht fest: »Derzeit überleben 90 Prozent der bereits gegründeten Dorfläden und davon wiederum 100 Prozent der in den letzten drei Jahren neu gegründeten.« Gröll soll nun »wichtige Informationen, Impulse und Antworten auf Gründungsfragen eines Dorfladens in Dörenhagen geben« berichtet Petra Liß.



Damit möglichst alle interessierten Bürger kommen, sind in den vergangenen Tagen an alle Haushalte Einladungen versendet

worden, Plakate wurden aufgehängt und ein kostenloser Fahrdienst ist eingerichtet worden.

Artikel im Westfalen-Blatt vom 3.2.2014

1

Like

Teilen:



Ähnliche Beiträge zu diesem Thema:

1. [In Dörfern steckt noch Leben](#)
2. [Dörenhagen kandidiert bei „Unser Dorf hat Zukunft“](#)
3. [Leben in einer anderen Welt](#)
4. [Ein kleines Dorf in Bildern](#)
5. [Zusätzliche Busfahrten auf der Linie 484](#)

Schlagwörter: [Dörenhagen](#)

Permanentlink zu diesem Beitrag: <http://www.borchchen-online.de/2014/der-dorfladen-soll-leben/>

»